

NATURPARK
FRANKENHÖHE



Natur Erlebnisse 2024



Willkommen im Naturpark Frankenhöhe!

Im Jahr 2024 finden im wundervollen Naturpark Frankenhöhe über 50 spannende Veranstaltungen statt. Diese umfassen eine Vielzahl von Aktivitäten und Erlebnissen für Besucher jeden Alters. Eine Besonderheit sind beispielsweise die speziellen Führungen, die eigens für Hundebesitzer konzipiert wurden. Auch mit dem Fahrrad haben wir eine Veranstaltung im Angebot. Bei unseren Kräuterführungen kann man die Landschaft nicht nur entdecken, sondern auch erschmecken.

Die Veranstaltungen im Jahresprogramm sind in verschiedene Kategorien eingeteilt, um den unterschiedlichen Interessen gerecht zu werden. Es gibt zum Beispiel Veranstaltungen für Familien und Kinder, bei denen spielerisch die Natur erkundet wird. Zudem werden Führungen angeboten, bei denen die vier Lebensräume des Naturparks erlebt werden können. Die Kategorie Tiere stellt verschiedene Vertreter der heimischen Fauna und deren Bedeutung vor. Einzelne Veranstaltungen werden wie im letzten Jahr wieder in Gebärdensprache übersetzt.

Die Naturpark-Ranger sowie die Partner des Naturparks Frankenhöhe sind auch in diesem Jahr wieder mit dabei, um den Besuchern ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Für weitere Informationen empfehle ich einen Besuch der offiziellen Website des Naturparks Frankenhöhe.

Ihre Renate Haus
1. Vorsitzende



Erklärung der Symbole



Das Herzstück unseres Naturparks sind die einzigartigen Lebensräume, die Pflanzen und **Tieren** eine Heimat bieten. Wir entdecken, dass jeder Lebensraum auf seine ganz besondere Art und Weise funktioniert und trotzdem ein Teil der vielfältigen Naturpark-Landschaft aus **Wäldern, Streuobstwiesen, Hutungen** oder **Gewässern** ist.



Wir entdecken unsere Kulturlandschaft im Naturpark und erfahren, wie jahrhundertelange Nutzungs- und Besiedlungsgeschichte heute noch nachwirkt und die Landschaft beeinflusst.



Die Veranstaltungen sind besonders für Familien mit Kindern geeignet. Wir bewegen uns in der Natur und entdecken dabei spielerisch die Besonderheiten unserer Umwelt.



Die Veranstaltungen sind barrierearm.



Die Veranstaltungen werden durch eine Gebärdensprachübersetzung begleitet.



Die Führungen werden von einem der Naturpark-Ranger begleitet.



Die Führungen sind bequem mit dem öffentlichen Nahverkehr erreichbar.

Übersichtskarte





Naturpark Frankenhöhe

Der Naturpark Frankenhöhe liegt im Westen Mittelfrankens und erstreckt sich über eine Fläche von 110.450 Hektar. Die Landesgrenze zu Baden-Württemberg bildet die westliche Abgrenzung, der Steilabfall der Frankenhöhe zur Windsheimer Bucht die nördliche. Im Osten reicht der Naturpark bis an den Ballungsraum Nürnberg-Fürth-Erlangen heran. Die Südgrenze bildet im Wesentlichen die Bundesstraße B14 zwischen Ansbach, Feuchtwangen und der Landesgrenze.



Alle Angebote der Naturpark-App
auf www.naturpark-frankenhoehe.de
unter -> Freizeit



Jahresübersicht

April

- | | | | |
|---|--------|-------|---|
| 1 | 05.04. | 14:00 | Bäriger Lauch - Mutige Bärlauch-Detektive auf Spurensuche |
| 2 | 13.04. | 14:00 | Bärlauch - kann man ihn verwechseln? |
| 3 | 13.04. | 14:00 | Mit Pilzen durch das ganze Jahr |
| 4 | 21.04. | 14:00 | Heilsame Schätze aus Wald und Wiese |
| 5 | 27.04. | 14:00 | So schmeckt der Frühling - Kräuter und Knospen |
| 6 | 28.04. | 14:00 | Wundervolle Birnbaumblüte |

Mai

- | | | | |
|----|--------|-------|--|
| 7 | 05.05. | 15:00 | Waldbaden - Den Wald als Kraftquelle nutzen |
| 8 | 08.05. | 18:00 | Mit dem Hund in der Natur |
| 9 | 11.05. | 14:00 | Wanderung zu Gelbbauchunke, Bergmolch und Co. |
| 10 | 12.05. | 14:00 | Schleimspur-Detektive - Schnecken aus einem anderen Blickwinkel betrachtet |
| 11 | 18.05. | 14:00 | Hohe Berge und tiefe Quellen |
| 12 | 23.05. | 16:00 | Scheerweiher - Der Naturpark und der BN laden ein |
| 13 | 25.05. | 14:15 | Abenteuer im Reich der Vielfüßer |
| 14 | 26.05. | 14:30 | Hummeln - die besseren Bienen? |
| 15 | 30.05. | 09:00 | Es piept auf der Kuhweide |

Juni

- | | | | |
|----|--------|-------|--|
| 16 | 01.06. | 10:00 | Der Petersberg - eine Schatzkiste voller Lebensräume |
| 17 | 02.06. | 14:00 | Hidden Places - Verborgene Orte |

Veranstaltungen 2024

- | | | | |
|----|--------|-------|---|
| 18 | 06.06. | 18:00 | Mit dem Jäger und den Naturpark-Rangern auf Pirsch - Tiere in Wald und Wiesen und ein wenig Jägerlatein |
| 19 | 08.06. | 16:00 | Verborgenes Leben des Feuersalamanders |
| 20 | 09.06. | 16:20 | Abendspaziergang: Die Huteschweine von Dottenheim |
| 21 | 12.06. | 18:00 | Die Natur erzählt Geschichten – Mit dem Landrat Herrn Weiß auf Rappenaauer Wanderwegen |
| 22 | 14.06. | 17:30 | Abendspaziergang mit Aus- und Einblicken in Landschaft und Hutewiesen von Schillingsfürst |
| 23 | 16.06. | 16:00 | Die Kulturlandschaft am Frankenhöhetauf |
| 24 | 23.06. | 14:00 | Grenzerfahrung mit der Gebietsbetreuung und den Naturpark-Rangern |
| 25 | 30.06. | 14:00 | Stadt der Vielfalt - Ein musikalischer Spaziergang durch die Stadtnatur Ansbachs |

Juli

- | | | | |
|----|--------|-------|--|
| 26 | 06.07. | 14:00 | Bio-Bauernhof zum Anfassen – mit Liebe und Wertschätzung |
| 27 | 18.07. | 18:30 | Radtour auf dem Schäfersberg-Weg |
| 28 | 20.07. | 15:00 | Natur in der Stadt |
| 29 | 24.07. | 15:30 | Naturpark Frankenhöhe – was ist hier los? |

August

- | | | | |
|----|--------|-------|---|
| 30 | 03.08. | 15:00 | Waldtiere - Der Hirsch ist nicht der Mann vom Reh |
|----|--------|-------|---|



Jahresübersicht

- | | | | |
|----|--------|-------|--|
| 31 | 04.08. | 15:00 | Waldbaden - Den Wald als Kraftquelle nutzen |
| 32 | 11.08. | 15:00 | Märchenwanderung |
| 33 | 16.08. | 19:30 | Fledermäuse - Abends geht die Post ab |
| 34 | 18.08. | 09:30 | Mit Yoga in der Natur zu sich finden |
| 35 | 24.08. | 14:00 | Mit den Gebietsbetreuern und den Naturpark-Rangern unter Ziegen |
| 36 | 25.08. | 14:00 | Das Taubertal aus einer andern Perspektive mit den Gebietsbetreuern und dem Winzer |
| 37 | 31.08. | 14:00 | Waldbaden |

September

- | | | | |
|----|--------|-------------|--|
| 38 | 01.09. | 09:30 | Mit Yoga in Wald und Flur... |
| 39 | 06.09. | 14:00 | Der Trauf bei Ickelheim - Ein Schatzkästchen der Frankenhöhe |
| 40 | 14.09. | 14:00 | Land unter - Lebensraum Aue |
| 41 | 15.09. | 14:00 | Wanderung durch die Kulturlandschaft Insingens |
| 42 | 21.09. | 14:00 | Erntezeit im Schauobstgarten Wernsbach |
| 43 | 22.09. | 11:30-16:00 | Schäferfest |
| 44 | 22.09. | 15:00 | Eulen - lautlose Jäger |
| 45 | 29.09. | 14:00 | Geführte Wanderung am Wasserscheideweg |

Oktober

- | | | | |
|----|--------|-------|---|
| 46 | 11.10. | 16:00 | Die Greifvogelauffangstation und der Naturpark laden ein: Könige des Himmels |
| 47 | 13.10. | 14:30 | Wildfrüchte - süß, herzhaft und wild, Kochen mit Kornelkirsche, Holunder, Vogelbeere & Co |

Veranstaltungen 2024

- | | | | |
|----|--------|-------|---|
| 48 | 18.10. | 16:00 | Wildfrüchte - süß, herzhaft und wild, Kochen mit Kornelkirsche, Holunder, Vogelbeere & Co |
| 49 | 19.10. | 14:00 | Wildes Klopfen - Besuch beim Schwarzspecht |
| 50 | 26.10. | 10:00 | Mit Hund in der Natur |
| 51 | 31.10. | 14:00 | Pilze in Wald und Flur |

November

- | | | | |
|----|--------|-------|--|
| 52 | 09.11. | 09:00 | Arbeitseinsatz: „Unter den Eichen“ - Anpacken für den Erhalt des Hutewaldes“ |
| 53 | 10.11. | 14:00 | Was uns Bäume im Winter erzählen |
| 54 | 30.11. | 14:00 | Auch wenn es kalt wird - Pilze finden wir auch jetzt |

Wichtig:

1. Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen stehen auf der Website des Naturparks und den digitalen Kanälen Facebook und Instagram.
2. Bei allen Touren an Wanderschuhe und wetterfeste Kleidung bzw. Sonnenschutz denken!
3. Nach einer Wanderung wird empfohlen, den Körper nach Zecken abzusuchen.
4. Für längere Wanderungen empfiehlt es sich, eine Flasche Wasser und eventuell auch noch einen Bissen für den kleinen Hunger zwischendurch einzupacken.
5. Wenn nicht anders angegeben, enden die Wanderungen am Startort.

FR., 05.04.

14:00 UHR

TREFFEN
BACHBRUNNEN-
WEG BEI DER
HAGRA, WEITER-
FAHRT ZUM
STARTPUNKT

3,0 KM

2,0 STUNDEN

MIT ROSI
GOLDBACH



1 | Marktbergel

Bäriger Lauch - Mutige Bärlauch-Detektive auf Spurensuche

Der Lauch-Bär ist aus dem Winterschlaf aufgewacht und ihm knurrt der Magen. Er riecht etwas Leckeres - der Bärlauchduft steigt ihm in die Nase. Und da sind auch schon die Wildkräuterdetektive, um dem Bären bei der Suche zu helfen. Da der Bärlauch auch sehr gesund für uns Menschen ist, lohnt sich das Suchen und Probieren ganz besonders. Rosi Goldbach hat auch schon eine Idee, wo ihr den Bärlauch findet! **Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, online unter www.naturpark-frankenhoehe.de oder via Mail info@naturpark-frankenhoehe.de.** Die Anzahl der teilnehmenden Kinder ist auf 16 beschränkt, Eltern können gerne mit dabei sein.

Kinder unter 6 Jahren bitte mit
Begleitung





2 | Oberzenn

Bärlauch - kann man ihn verwechseln?

Ein Spaziergang führt uns zum Bärlauch. Als ergänzendes Angebot zur Bärlauch-Ausstellung in Ansbach suchen wir den Bärlauch in der Natur. Wir erfahren, mit welchen giftigen Pflanzen der Bärlauch verwechselt werden kann und wie man ihn köstlich zubereitet.

SA., 13.04.

14:00 UHR

EGENHAUSEN,
AM FRIEDHOF

4,0 KM

2,0 STUNDEN



3 | Oberdachstetten

Mit Pilzen durch das ganze Jahr

Beim Pilze suchen denkt man in der Regel an den Herbst. Doch man findet sie praktisch zu jeder Jahreszeit. Bei einer Wanderung rund um Oberdachstetten schauen wir uns Spätwinter- und Frühlingspilze an. Sie sind weniger bekannt, doch wenn wir Nagel-schwämmchen und Fichtenzapfenrüblinge finden, werden sie zu kulinarischen Erlebnissen. Themen wie Ökologie, Erkennungsmerkmale und Verwechslungsmöglichkeiten werden auf der Wanderung ebenfalls nicht zu kurz kommen.

Der Treffpunkt ist in 15 min zu Fuß vom Bahnhof aus erreichbar.

SA., 13.04.

14:00 UHR

SPORTPLATZ
OBERDACH-
STETTEN, AM
EICHELSCHLAG

3,0 KM

2,0 STUNDEN

MIT DIANA
HÄRPFER



SO., 21.04.

14:00 UHR

SCHULE
BURGBERNHEIM

4,0 KM

2,5 STUNDEN

MIT DANIELA
WATTENBACH



4 | Burgbernheim

Heilsame Schätze aus Wald und Wiese

Mit der Volksheilkundlerin Daniela Wattenbach machen Sie sich auf die Suche nach heimischen Wildkräutern und lernen vor Ort, wie einfach es ist, sich seine eigene kleine Hausapotheke aus diesen Kostbarkeiten selbst herzustellen.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, online unter www.naturpark-frankenhoehe.de oder via Mail info@naturpark-frankenhoehe.de.

Der Treffpunkt ist in 15 min zu Fuß vom Bahnhof aus erreichbar.



SA., 27.04.

14:00 UHR

WOLFSAU,
ORTSAUSGANG
RICHTUNG
FAULENBERG

4,0 KM

2,5 STUNDEN



5 | Diebach

So schmeckt der Frühling - Kräuter und Knospen

Die Natur erwacht und damit ist der Tisch an essbaren Wildkräutern wieder reichlich gedeckt. Auch Bäume halten Wertvolles für uns bereit. Mit den Naturpark-Rangern begeben wir uns auf die Suche nach gesunden Leckerbissen, die an Bäumen und in der Wiese zu finden sind.

6 | Rothenburg o.d.T.

Wundervolle Birnbäumblüte

Mit der Birnbaum-Botschafterin Susanne Wolf starten wir in Bettenfeld beim Gasthof `Grüner Baum`. Alte Birnbäume, die in dieser zauberhaften Jahreszeit ihre Blüten entfalten, sind das Hauptthema dieser Wanderung, doch gibt es auch stolze Linden, allerlei Frühlingskräuter und Getier zu entdecken. Auf Pfaden und Wegen geht es bergauf und bergab.

Gutes Schuhwerk und ein Getränk sollten dabei sein.

SO., 28.04.

14:00 UHR

BETTENFELD,
PARKPLATZ
GEGENÜBER
GASTHOF
`GRÜNER
BAUM`

4,5 KM

3,0 STUNDEN

MIT SUSANNE
WOLF



so., 05.05.

15:00 UHR

BUSHALTE-
STELLE
BORTENBERG

3,0 KM

3,0 STUNDEN

MIT PETRA
STEGMÜLLER



7 | Dombühl

Waldbaden - Den Wald als Kraftquelle nutzen

Petra Stegmüller, zertifizierte Kursleiterin für Waldbaden und Waldtherapie, begleitet uns bei dieser Art der Gesundheitsvorsorge. Ein angeleitetes, dreistündiges Waldbad erhöht bereits nachweislich die Anzahl der Killerzellen und stärkt das Immunsystem. An verschiedenen Stationen erfahren wir mehr über die Heilkraft des Waldes. Wir werden still, schleichen fast und spüren auf leisen Sohlen den moosigen Waldboden. Wir bleiben im „Hier“ stehen. Wir wollen ja das „Jetzt“ nicht erschrecken. Wie ein Kind staunen, riechen, atmen wir den süßlichen Duft des Waldes. Wir genießen den Moment, erfrischen die Seele und schalten den Geist auf Empfang.

Der Treffpunkt ist vom Bahnhof aus in 10 min mit dem Rad erreichbar.





8 | Schillingsfürst

Mit dem Hund in der Natur

Gemeinsam mit der Hundetrainerin Tanja Uhland sind wir mit unseren vierbeinigen Freunden in der Natur unterwegs. Spielerisch erfahren wir, wie auch ein Spaziergang an der Leine Freude macht und benutzen alle Sinne, um die Umgebung achtsam zu erleben.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, online unter www.naturpark-frankenhoehe.de oder via Mail info@naturpark-frankenhoehe.de.

Maximal 10 Hunde!

MI., 08.05.

18:00 UHR

PARKPLATZ
AM NEUEN
FRIEDHOF

4,0 KM

2,5 STUNDEN

MIT TANJA
UHLAND



9 | Markt Erlbach

Wanderung zu Gelbbauchunke, Bergmolch und Co.

Auf den ersten Blick ist sie eher unauffällig. Erst bei genauer Betrachtung entdeckt man, was alles in ihr steckt. Zusammen mit dem Naturpark-Ranger unternehmen wir eine Wanderung zu einem der seltenen Lebensräume der Gelbbauchunken auf der Frankenhöhe. Und wir schauen, welche Amphibien wir sonst noch entdecken können.



SA., 11.05.

14:00 UHR

HAGENHOFEN
ORTSMITTE

4,0 KM

3,0 STUNDEN



SO., 12.05.

14:00 UHR

REICH-
HARDSROTH,
WANDER-
PARKPLATZ AM
BAGGERSEE

4,0 KM

2,5 STUNDEN



SA., 18.05.

14:00 UHR

PARKPLATZ
OBERGAILNAU

6,0 KM

3,0 STUNDEN

MIT WANDER-
WARTEN



10 | Ohrenbach



Schleimspur-Detektive - Schnecken aus einem anderen Blickwinkel betrachtet

Schnecken genauer betrachtet, haben faszinierende Eigenschaften und sind vielfältig. Sind sie auch nützlich? Wenn wir an unser Pflänzchen im Garten denken, können wir das kaum glauben. Eine spannende Führung für die Familie, die uns mit unseren schleimigen Mitbewohnern ein wenig versöhnt. Zum Schluss haben die Kinder die Möglichkeit, kreativ zu sein.



11 | Wettringen

Hohe Berge und tiefe Quellen

Der Osten Wettringens reizt mit vielen Besonderheiten. Der Höhenzug um Gailnau gehört zu den höchsten in der Frankenhöhe. Dort entlang schlängelt sich der Wasserscheideweg. Sogar ein vermeintlicher „Bergsturz“ und so manches historische Relikt liegen auf unserer Route. Was dahinter steckt erfahren wir auf der gemeinsamen Wanderung mit den Naturpark-Rangern.

12 | Ansbach



Scheerweiher - Der Naturpark und der BN laden ein

Der Scheerweiher ist ein vielseitiges und ökologisch höchst wertvolles Kleinod bei Ansbach. Gemeinsam mit dem Bund Naturschutz entdecken wir rund um den See verschiedenste Lebensräume. Hutungen, Feuchtwiesen und Wald können hierbei vielleicht mit neuem Blick bestaunt werden.

Der Treffpunkt ist von der Bushaltstelle Sperberweg in Schalkhausen aus in 6 min zu Fuß erreichbar.

13 | Uffenheim

Abenteuer im Reich der Vielfüßer

Es kribbelt und krabbelt überall. Auch an ganz „gewöhnlichen“ Orten kann man in die Welt der kleinen Krabbeltiere abtauchen. Insekten, Spinnen, Gliederfüßer - sie alle haben einen gewissen Zauber an sich, den wir heute kennenlernen wollen.



DO., 23.05.

16:00 UHR

PARKPLATZ
SCHEERWEIHER

5,0 KM

3,0 STUNDEN

MIT BUND
NATURSCHUTZ



SA., 25.05.

14:15 UHR

BAHNHOF
UFFENHEIM

4,0 KM

2,0 STUNDEN

MIT JOHANNA
SIEGER



so., 26.05.

14:30 UHR

BAHNHOF
EMSKIRCHEN

4,0 KM

2,0 STUNDEN

MIT JOHANNA
SIEGER



do., 30.05.

09:00 UHR

LINDACH
ORTSAUSGANG
RICHTUNG
RÜGLAND

5,0 KM

3,0 STUNDEN

MIT MARKUS
BACHMANN LBV



14 | Emskirchen

Hummeln - die besseren Bienen?

Hummeln sind fleißiger als Honigbienen, fliegen bei kälterem Wetter früher im Jahr aus und stellen ebenfalls Honig her. Man könnte sie also die besseren Bienen nennen. Wer noch mehr Spannendes über diese vielseitige Tiergattung erfahren möchte, ist hier genau richtig.



15 | Rügland

Es piept auf der Kuhweide

Weiden sind nicht nur für Kühe ein schöner Ort, sondern auch wichtiger Lebensraum und Futterplatz für Vögel und allerlei andere Tiere. Gemeinsam mit Markus Bachmann vom Landesbund für Vogelschutz sind wir den Vögeln der Weide auf der Spur. Dabei können wir auch die besonderen Zebus von Landwirt Herr Zill beobachten.

16 | Marktbergel



Der Petersberg - eine Schatzkiste voller Lebensräume

Wald, Hutungen und Streuobstwiesen – das alles bietet der Petersberg. Bei unserer Wanderung über den Berg entdecken wir zur Blütenpracht des Wiesensalbeis viele Lebensräume der Frankenhöhe.

SA., 01.06.

10:00 UHR

WANDER-
PARKPLATZ AM
PETERSBERG
(BEI DER
TURNHALLE)

5,0 KM

3,0 STUNDEN



Schäferfest



So., 22.09., 11:30 - 16:00 Uhr,
Neuhof an der Zenn

Typisch für den Naturpark: Hier gibt es noch einige echte Wanderschäfer, die mit ihren Tieren durch die Landschaft ziehen. Gemeinsam mit der Gemeinde Neuhof a.d. Zenn und dem dort ansässigen Schäfer wollen wir ein Schäferfest feiern.

Hier gibt es was für die ganze Familie, für den Kopf, den Bauch und die Beine. In der Schlossscheune und darum herum wird es einen kleinen Markt mit ausgewählten Ständen mit (Kunst)Handwerk und kulinarischen Köstlichkeiten geben.

Von der Schlossscheune aus kann man eine Wanderung über den Kolmberg machen. Entlang des Weges können Familien an verschiedenen Stationen eine Rast einlegen und Erstaunliches über die Landschaft und die Tiere erfahren. Hierzu haben viele Vereine des Ortes und die Naturpark Ranger eine spannende Rally für euch vorbereitet.

Ganz sicher wird das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen – kommt zu unserem Schäferfest!

Die Rally hat eine Länge von 6 km und ist nicht geeignet für Kinderwagen.





Werde aktiv für die Natur

Keine Zeit für ein dauerhaftes Ehrenamt? Dann engagiere dich kurzfristig und benimm dich wie „die Axt im Walde“ bei unserem Arbeitseinsatz zum

**Erhalt eines seltenen
Hutewaldes am 09.11.2024,
Details siehe S. 45!**

so., 02.06.

14:00 UHR

WANDER-
PARKPLATZ
THEUERBRONN

8,0 KM

3,5 STUNDEN

MIT MARKUS
TRÖGER



do., 06.06.

18:00 UHR

WANDER-
PARKPLATZ AM
BARRIEREFREIEN
WANDERWEG

5,0 KM

2,5 STUNDEN

MIT ALEXANDER
SCHOLL

MIT
WANDERWARTEN



22

17 | Schnelldorf



Hidden Places – Verborgene Orte

Wir entdecken geheimnisvolle Orte, die kaum jemand kennt und die nur wenige Wanderer gesehen haben. Da ist die besondere Geschichte des Baumriesen`Hohe Tanne`. Versteckt im Wald liegt die gleichnamige Hütte. Vielleicht wurde sie aus dem Holz der Tanne gebaut? Nicht weit davon entfernt überqueren wir den höchsten Berg der gesamten Frankenhöhe, den Hornberg. Ein kleines Naturwunder ist ein mehrere Meter tief eingeschnittener „Canyon“, der durch Wassererosion entstanden ist. Dies und vieles mehr gibt es zu erleben und zu erfahren!

18 | Colmberg



Mit dem Jäger und den Naturpark-Rangern auf Pirsch - Tiere in Wald und Wiesen und ein wenig Jägerlatein

Welche Tiere leben bei uns in den Wäldern? Wo greift der Jäger ein? Sind die Jäger wichtig für die Wälder, für die Natur? All diesen Fragen wollen wir auf den Grund gehen und nebenbei den wunderbaren Geschichten lauschen, die Herr Scholl zu erzählen weiß.



19 | Rothenburg o.d.T.

Verborgenes Leben des Feuersalamanders

Ihr Lebensraum ist feucht und dunkel. Mythen ranken sich um dieses Tier, das man selten zu Gesicht bekommt. Doch wenn man ihn sieht, den strahlenden Feuersalamander, ist man fasziniert. Wir machen uns mit Aktiven der Ortsgruppe Rothenburg des Bund Naturschutz auf den Weg, den Lebensraum des Feuersalamanders zu erkunden und tiefer in seine Welt und sein Leben einzutauchen. Und wir werden erfahren und sehen, was dem Feuersalamander das Überleben erschwert.

SA., 08.06.

16:00 UHR

UNTERES
VORBACHTAL,
PARKPLATZ IM
TAUBERTAL

4,0 KM

2,5 STUNDEN

MIT BN ROTHEN-
BURG, WALTER
WÜRFEL U.A.





SO., 09.06.

20 | Dietersheim

16:20 UHR

Abendspaziergang: Die Huteschweine von Dottenheim

HARDSTRASSE
AM BAHNGLEIS

5,0 KM

3,0 STUNDEN

MIT HUTEWALD
DOTTENHEIM



Die Tradition des Hutewaldes wird in Dottenheim aufrecht erhalten. In den alten Eichenwäldern tummeln sich wie anno dazumal die Schwäbisch-Hällischen Landschweine und ernähren sich von dem, was der Wald hergibt. Da bewahrheitet sich das Sprichwort „Auf Eichen wachsen die besten Schinken“. Wir besuchen die Waldweiden und lassen uns diese neue, alte Bewirtschaftungsform erklären.

MI., 12.06.

21 | Oberzenn

18:00 UHR

Die Natur erzählt Geschichten – Mit dem Landrat Herrn Weiß auf Rappenaauer Wanderwegen

RAPPENAU,
ORTSAUSGANG
RICHTUNG
LIMBACH

4,0 KM

2,0 STUNDEN

MIT LANDRAT
WEISS



Bei einem kurzweiligen Abendspaziergang mit den Rangern gibt es Interessantes zum Leben im Wald und zu den Tieren, die hier ihr Zuhause haben, zu entdecken. Herr Landrat Weiß begleitet uns auf dieser Tour. Er hat selber einen großen Bezug zur Natur und wird uns die ein oder andere Anekdote erzählen.



22 | Schillingsfürst



Abendspaziergang mit Aus- und Einblicken in Landschaft und Hutewiesen von Schillingsfürst

Gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband entdecken wir Aussichtspunkte bei Schillingsfürst mit schönen Ausblicken in die Frankenhöhe. Der Weg führt auch über verschiedene Schafhütungen, wo wir Einblicke in diesen vielfältigen und wertvollen Lebensraum bekommen. Warum sind Schafe so gute Landschaftspfleger? Dieser und anderen Fragen gehen wir gemeinsam auf den Grund und genießen die abendliche Stimmung mit schönen Aussichten.

Festes Schuhwerk nicht vergessen!

23 | Illesheim



Die Kulturlandschaft am Frankenhöhetauf

Gemeinsam entdecken wir die Landschaftselemente am Frankenhöhetauf bei Westheim. Legenden und Anekdoten bereichern unsere Wanderung. Bei dieser weiten und etwas anspruchsvolleren Wanderung führt uns die örtliche Wanderwartin zu Pferd.

FR., 14.06.

17:30 UHR

KLÄRANLAGE
WESTLICH VON
SCHILLINGSFÜRST

3,0 KM

2,0 STUNDEN

MIT KARIN
BLÜMLEIN (LPV
MITTELFRANKEN)



SO., 16.06.

16:00 UHR

KIRCHE IN
WESTHEIM

10,0 KM

3,5 STUNDEN

MIT CHRISTIANE
STREIT



so., 23.06.

14:00 UHR

ORTSAUSGANG
TAUBERZELL
RICHTUNG
ARCHSHOFEN
- PARKPLATZ

4,0 KM

3,5 STUNDEN

MIT GEBIETS-
BETREUUNG
TAUBERTAL



24 | Adelshofen



Grenzerfahrung mit der Gebietsbetreuung und den Naturpark-Rangern

Ganz im Westen des Naturparks machen wir uns zusammen mit den Gebietsbetreuern auf die Suche nach alten und neuen Grenzen.

Welche Bedeutung haben diese aus ökologischer Sicht? Die Kulturlandschaft bietet viele Schätze im wundervollen Taubertal bei Tauberzell, die es zu entdecken gilt.

25 | Ansbach



Stadt der Vielfalt - Ein musikalischer Spaziergang durch die Stadtnatur Ansbachs

Wer meint, in der Stadt gäbe es nur Autos, Straßen und Menschen, der irrt. Gerade Städte bieten eine Vielfalt an Lebensräumen für Tiere und Pflanzen. Besonders deutlich wird diese Vielfalt in und um den Ansbacher Hofgarten herum.

Anlässlich des 300 jährigen Jubiläums des Ansbacher Hofgartens bietet der Naturpark Frankenhöhe in Kooperation mit der Musikschule Ansbach sowie der Schloss- und Gartenverwaltung Ansbach einen musikalischen Spaziergang mit dem Ranger und verschiedenen Musikensembles durch die vielfältige Stadtnatur in und um den Hofgarten.

Der Treffpunkt ist in 10 min zu Fuß vom Bahnhof aus erreichbar.

so., 30.06.

14:00 UHR

AM ANSCAVALLO

2,0 KM

3,0 STUNDEN

MIT DER
STÄDTISCHEN
MUSIK- UND
SINGSCHULE
ANSBACH





SA., 06.07.

26 | Feuchtwangen

14:00 UHR

BIO-BAUERN-
HOF BINDER,
UNGETSHEIM
55

Bio-Bauernhof zum Anfassen – mit Liebe und Wertschätzung

1,0 KM

2,0 STUNDEN

BAUERNHOF
UNGETSHEIM,
FAM. BINDER

Wo kommt unsere Nahrung her? Egal ob Getreide oder Fleisch, irgendwo nimmt unser Essen seinen Anfang. Auf dem Bio-Bauernhof der Familie Binder bekommen wir ein Bild davon, was es bedeutet Getreide, hier das Urgetreide Emmer, liebevoll zu säen, zu ernten und zu verarbeiten und Tiere als wertvolle Mit-Geschöpfe wertzuschätzen. Ein erlebbares Kleinod bäuerlicher Wirtschaft auf der Frankenhöhe.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, online unter www.naturpark-frankenhoehe.de oder via Mail info@naturpark-frankenhoehe.de.



DO., 18.07.

27 | Geslau



18:30 UHR

KIRCHE GESLAU,
PFARRGASSE

Radtour auf dem Schäfersberg-Weg

15,0 KM

2,0 STUNDEN

In Geslau wurden neue Wanderwege angelegt. Mit dem Drahtesel erkunden wir den Schäfersberg-Weg und genießen den Blick über das weite Land um Geslau. Gemeinsam mit den Naturpark-Rangern gibt es einiges zu entdecken.

Radtour!



28 | Neustadt Aisch



Natur in der Stadt

In der Stadt gibt es keine wertvollen Lebensräume - oder doch? Wir entdecken gemeinsam den Stadtpark und den angrenzenden Wald und erfahren, welche Rolle Parks und Gärten für die Artenvielfalt spielen.

Diese Führung findet mit einer Gebärdendolmetscherin statt.

Der Treffpunkt ist vom Bahnhof Neustadt Mitte aus in 15 min zu Fuß erreichbar.

SA., 20.07.

15:00 UHR

SPIELPLATZ IM
STADTPARK

3,0 KM

2,5 STUNDEN



29 | Neustadt Aisch



Naturpark Frankenhöhe – was ist hier los?

Der Naturpark in Bildern, verständlich und einfach erklärt. Eine Region, in der man die Ruhe genießen und hin und wieder Tiere beobachten und alte Bäume bestaunen kann. Eine Landschaft, die uns einlädt, auf Entdeckertour zu gehen. Nach einem kurzweiligen Vortrag, in dem der Naturpark erlebbar vorgestellt wird, können die Kinder bei ein paar Spielen alle Sinne nutzen.

Der Treffpunkt ist vom Bahnhof Neustadt Mitte aus in 10 min zu Fuß erreichbar.

MI., 24.07.

15:30 UHR

BEGEGNUNGS-
CAFE, ANS-
BACHER STR. 5

1,5 STUNDEN



SA., 03.08.

15:00 UHR

WALD-
PARKPLATZ
NÖRDLICH VON
BÜHLBERG

4,0 KM

2,0 STUNDEN

MIT MONI
NUNN



30 | Ipsheim

Waldtiere - Der Hirsch ist nicht der Mann vom Reh

Im Wald leben viele Tiere, die wir auf unserer Waldexkursion näher kennenlernen. Ein Pirschpfad lädt zum Entdecken ein. Wer sieht Fuchs, Rehkitz, Fledermaus und einige andere Tiere? Bei einem Quiz werden spielerisch Infos über unsere Waldtiere weitergegeben. Beim Waldmemory werden Spuren den dazugehörigen Tieren zugeordnet. Auch einige wichtige Waldvögel wie z. B. der Buntspecht werden vorgestellt.



31 | Feuchtwangen

Waldbaden - Den Wald als Kraftquelle nutzen

Petra Stegmüller, zertifizierte Kursleiterin für Waldbaden und Waldtherapie, begleitet uns bei dieser Art der Gesundheitsvorsorge. Ein angeleitetes, dreistündiges Waldbad erhöht bereits nachweislich die Anzahl der Killerzellen und stärkt das Immunsystem. An verschiedenen Stationen erfahren wir mehr über die Heilkraft des Waldes. Wir werden still, schleichen fast und spüren auf leisen Sohlen den moosigen Waldboden. Wir bleiben im „Hier“ stehen. Wir wollen ja das „Jetzt“ nicht erschrecken. Wie ein Kind staunen, riechen, atmen wir den süßlichen Duft des Waldes. Wir genießen den Moment, erfrischen die Seele und schalten den Geist auf Empfang.

32 | Gebstattel

Märchenwanderung

Wir treffen uns in Kirnberg und wandern von dort zu einem Platz in der freien Landschaft, wo wir die Märchenerzählerin treffen. Dort lauschen wir gemeinsam den Geschichten rund um hilfsbereite wilde Tiere, verwunschene Prinzessinnen und fast unlösbare Aufgaben.

so., 04.08.

15:00 UHR

UNTERRANS-
BACH (BUS-
HALTESTELLE
ORTSBEGINN)

3,0 KM

3,0 STUNDEN

MIT PETRA
STEGMÜLLER



so., 11.08.

15:00 UHR

BUSHALTE-
STELLE
KIRNBERG

2,0 KM

2,0 STUNDEN

MIT PETRA
SIEGER



FR., 16.08.

19:30 UHR

GÖTTELDORF,
FEUERWEHR-
GERÄTEHAUS

3,0 KM

2,0 STUNDEN

MIT HEIDI
BILLMANN UND
MARKUS BACH-
MANN LBV



SO., 18.08.

09:30 UHR

SPORTPLATZ
ICKELHEIM
(SONTHEIMER
STRASSE)

2 STUNDEN

MIT UTE PRELL



33 | Dietenhofen

Fledermäuse - Abends geht die Post ab

Auf dieser abendlichen Fledermaus-Tour werden wir mit der engagierten Naturschützerin mit Schwerpunkt Fledermäuse, Heidi Billmann und dem LBV-Vorsitzenden der Kreisgruppe Ansbach, Markus Bachmann, eintauchen in die Welt der faszinierenden nachtaktiven Tiere. Wir erfahren einiges über die Vielfalt, das spannende Sozialverhalten und den Lebensraum der Tiere und werden auch ihre Rufe (verstärkt durch Detektoren) hören können.

34 | Bad Windsheim

Mit Yoga in der Natur zu sich selbst finden

Bei einer kleinen Wanderung in der Ickelheimer Umgebung sind wir eingeladen, die Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen. Diese Wahrnehmung schult unsere Achtsamkeit für Flora und Fauna sowie unsere Achtsamkeit uns selbst gegenüber. Immer wieder werden wir innehalten, wahrnehmen, was jetzt ist und mit einfachen Yoga-Übungen das bei Uns-Selbst-Ankommen vertiefen. Dadurch verbinden wir uns wie selbstverständlich mit der Natur.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung unter www.naturpark-frankenhoehe.de oder info@naturpark-frankenhoehe.de erforderlich.

Weiterführende Informationen unter www.yoga-bw.de.

35 | Steinsfeld



Mit den Gebietsbetreuern und den Naturpark- Rangern unter Ziegen

Eine Ziegenherde im Steinbachtal? Und was hat das mit dem Naturschutz zu tun? Gemeinsam mit den Hirten, dem Gebietsbetreuer und den Naturpark-Rangern schauen wir den fleißigen Ziegen bei der „Arbeit“ zu. Von den Profis erfahren wir Interessantes zur Weidewirtschaft, dem Nutzen für den Naturschutz und Spannendes zur Ökologie im Steinbachtal.

SA., 24.08.

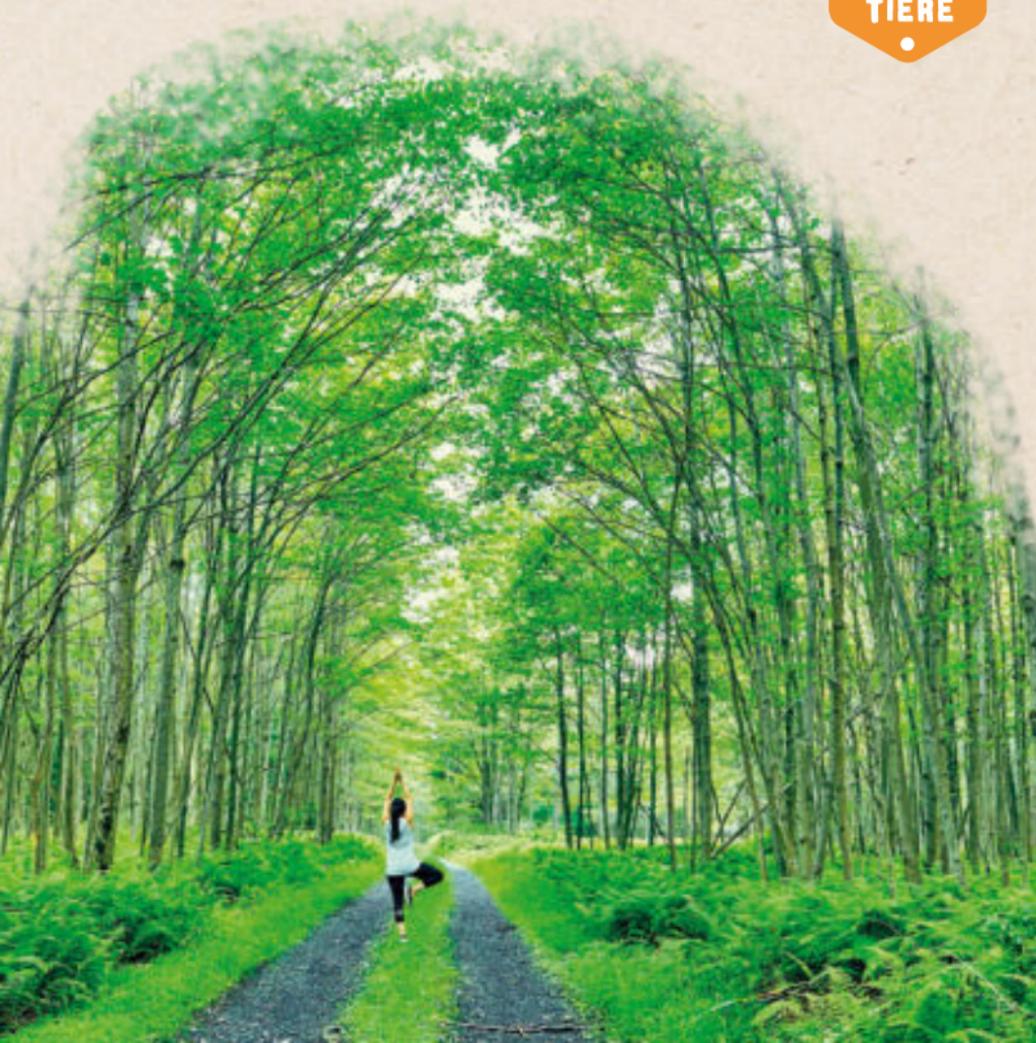
14:00 UHR

CHAUSEE-
HAUS AM
LINDLEINSEE

5,0 KM

3,0 STUNDEN

MIT GEBIETS-
BETREUER UND
ZIEGEN





so., 25.08.

36 | Rothenburg o.d.T.

14:00 UHR

SPITALTOR
ROTHENBURG

5,0 KM

3,5 STUNDEN

MIT GEBIETS-
BETREUUNG
TAUBERTAL



Das Taubertal aus einer andern Perspektive mit den Gebietsbetreuern und dem Winzer

Das Taubertal ist ein typisches Ausflugsziel. Doch woher haben die Hänge ihre Vielseitigkeit, wie wurden die Hänge früher genutzt und welche Bedeutung hat dies für die ökologische Vielfalt heute? Gemeinsam mit den Gebietsbetreuern suchen wir die Besonderheiten und hören Anekdoten aus dem vielseitigen Tal. Zum Abschluss erklärt ein Rothenburger Winzer den fränkischen Weinbau früher und heute. Auf diese Weise werden wir mit ganz anderen Augen das Taubertal kennen lernen.

Der Treffpunkt ist vom Bahnhof aus in 15 min zu Fuß erreichbar.

Festes Schuhwerk mitbringen wir gehen querfeldein und überqueren einen Fluss!



37 | Buch am Wald

Waldbaden

Wir sind eingeladen, den Wald ganz neu kennenzulernen. Wir tauchen gemeinsam mit Birgit Reichenberg in die wohltuende Atmosphäre des Waldes ein und schulen auf spielerische Art und Weise ganz nebenbei all unsere Sinne. Das achtsame Eintauchen in die Waldluft nennen die Japaner Shinrin Yoku – Waldbaden! Doch lassen wir die Badesachen ruhig zu Hause – was wir brauchen ist ein bisschen Neugierde, Zeit und vielleicht etwas zu trinken. Lieber wärmer als sonst anziehen, denn wir sind langsam unterwegs, bleiben auch mal stehen oder setzen uns.

Gutes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und Mücken- und/oder Sonnenschutz nicht vergessen.

Bitte unter www.naturpark-frankenhoehe.de oder info@naturpark-frankenhoehe.de anmelden. Weitere Infos unter: kraeuterliebe.de

38 | Flachslanden

Mit Yoga in Wald und Flur...

An diesem Sonntagmorgen wollen wir uns auf den Weg machen, um in die wohltuende Atmosphäre des Waldes einzutauchen und uns mit der Farbenpracht und der besonderen Luft in der Natur zu verbinden. Das gelingt uns am besten mit ausgewählten Yoga-Einheiten an ausgesuchten Plätzen im Grünen. Mit den Körperübungen (asanas) und den Atemübungen (pranayama) des Yoga können wir die positiven Effekte des Waldes mit denen des Yoga verbinden und sogar noch verstärken. Lassen Sie sich überraschen.

Wie bei der Veranstaltung am 18.08. ist eine Anmeldung erforderlich.

SA., 31.08.

14:00 UHR

ORTSMITTE
BUCH AM WALD

4,0 KM

2,5 STUNDEN

MIT BIRGIT
REICHENBERG



SO., 01.09.

09:30 UHR

FLACHSLANDEN,
PARKPLATZ
„NEUER
FRIEDHOF“

4,0 KM

2,0 STUNDEN

MIT UTE PRELL

FR, 06.09.

14:00 UHR

WANDERPARK-
PLATZ ICKELHEIM
- BREITENAU

4,0 KM

3,0 STUNDEN

MIT ROBERT
BINDER/
ALFRED
HENNINGER



39 | Bad Windsheim



Der Trauf bei Ickelheim - Ein Schatzkästchen der Frankenhöhe

Wissen Sie, was der alte fränkische Satz ist? Oder ein Stickl-Weinberg? Und was hat der berühmte Rimini-Altar mit Ickelheim zu tun? Diesen und weiteren spannenden Fragen rund um Kultur und Natur gehen wir zusammen mit orts- und geschichtskundigen Ickelheimern sowie dem Naturpark-Ranger bei dieser Wanderung auf den Grund.



40 | **Simmershofen**



Land unter – Lebensraum Aue

Der Harbach darf sich seinen natürlichen Weg suchen. Dabei schlängelt er sich durch die Landschaft und schafft ein Mosaik von vielen verschiedenen Lebensräumen, die durch zeitweise Überschwemmungen geprägt sind. Dass der Bach seiner Natur folgen kann, haben wir unter anderem auch Herrn Gebert vom Landesbund für Vogelschutz zu verdanken. Er wird uns die Zusammenhänge erklären und wir werden nicht nur den Bachlauf, sondern auch angrenzende Lebensräume kennenlernen.

SA., 14.09.

14:00 UHR

KIRCHE IN
EQUARHOFEN

7,0 KM

3,5 STUNDEN

MIT HERRN
GEBERT LBV



41 | **Insingens**



Wanderung durch die Kulturlandschaft Insingens

Unsere Wanderung mit Insingens Wanderwart und dem Naturpark-Ranger führt uns hinauf zu den höchsten Gipfeln Insingens und hinab zu den Mühlen der Tauber, zu fantastischen Ausblicken und ganz viel herrlicher Natur und Kulturlandschaft.

SO., 15.09.

14:00 UHR

PARKPLATZ AM
SPORTHEIM
INSINGEN

5 KM

3 STUNDEN

MIT WILLY
PÜMMERLEIN,
WANDERWART





SA., 21.09.

14:00 UHR

SCHAUOBS-
GARTEN
WERNSBACH

1,0 KM

2,0 STUNDEN

MIT BARBARA
STADLINGER



42 | Weihenzell

Erntezeit im Schauobstgarten Wernsbach

Unterwegs im Schauobstgarten zur köstlichsten Zeit des Jahres! Wir entdecken zusammen mit Baumwartin und Autorin Barbara Stadlinger alte und neue Obstsorten und erfahren viel über Streuobstwiesen. Die beste Quelle für gesundes Obst und prima für Artenvielfalt und Klima.

SO., 22.09.

11:30-16:00
UHR

SCHLOSS-
SCHEUNE
NEUHOF A.D.
ZENN



43 | Neuhof/Zenn

Schäferfest



Typisch für den Naturpark: hier gibt es noch einige echte Wanderschäfer, die mit ihren Tieren durch die Landschaft ziehen. Gemeinsam mit der Gemeinde Neuhof a.d. Zenn wollen wir ein Schäferfest feiern. Hier gibt es einiges für die ganze Familie, für den Kopf, den Bauch und die Beine.

Weitere Infos auf S. 20.



44 | Trautskirchen

Eulen - lautlose Jäger

Eulen haben sich an ihre nächtliche Lebensweise gut angepasst. Bei dieser Exkursion werden die Besonderheiten dieser faszinierenden Tiere vorgestellt.

Zudem werden viele Fragen beantwortet: Welche verschiedene Eulenarten gibt es bei uns? Was ist der Unterschied zwischen Eule und Kauz? Wie können Eulen trotz Dunkelheit eine Maus am Waldboden ohne Schwierigkeiten erbeuten? Natürlich gibt es auch bei der Eulenexkursion Aktionen zum Mitmachen und Anschauungsmaterial (Eulenschädel, Gewölle, Federn etc.) zum Anfassen.

SO., 22.09.

15:00 UHR

**PARKPLATZ
BEIM ORTSAUS-
GANG TRAUTS-
KIRCHEN
RICHTUNG
HOHENROTH
RECHTS**

3,0 KM

2,0 STUNDEN

**MIT MONI
NUNN**



SO., 29.09.

14:00 UHR

PARKPLATZ
AM WALD-
SCHWIMMBAD
NEPERMUK

5,0 KM

3,0 STUNDEN



FR., 11.10.

16:00 UHR

SPORTHEIM
GALLMERS-
GARTEN /
STEINACH

1,0 KM

1,5 STUNDEN

MIT GREIF-
VOGELAUFF-
FANGSTATION
MITTEL-
FRANKEN E.V.



40

45 | Windelsbach



Geführte Wanderung am Wasserscheideweg

Was bedeutet Wasserscheide? Und warum klaut der Rhein der Donau Wasser? Vorbei am Nordenberger Burgstall, Schweinbachquelle und Naturwaldreservaten geht es zusammen mit dem Naturpark-Ranger bis zum Naturschutzgebiet Karrachsee. Dabei gibt es viel zu entdecken rund um Natur, Kultur, Geologie und Landschaft.

46 | Gallmersgarten



Greifvogelauffangstation und Naturpark laden ein: Könige des Himmels

Die Greifvogelauffangstation pflegt verletzte Greifvögel, Eulen und Störche, um sie später wieder auszuwildern. Wir dürfen die verschiedenen Vögel hautnah auf dem Arm des Falkners erleben. So erfahren wir einiges über die Lebensweise und Gefährdungen dieser majestätischen Tiere und hören lustige Geschichten aus dem Alltag eines Falkners.

Diese Veranstaltung findet mit einer Gebärdendolmetscherin statt.

Der Treffpunkt ist vom Bahnhof Steinach aus in 15 min zu Fuß erreichbar.

Über Spenden freut sich die Greifvogelauffangstation.

47 | Lehrberg

Wildfrüchte - süß, herzhaft und wild, Kochen mit Kornelkirsche, Holunder, Vogelbeere, Weißdorn & Co.

Ob „Fränkische Oliven“ oder „Weißdorn-tiramisu“, aus unserem „heimischen Superfood“ lassen sich viele Köstlichkeiten zaubern. Zuerst lernen Sie bei einem kleinen Spaziergang rund um die Kreuzzeiche bei Lehrberg einige unserer Wildobstgewächse kennen. Dann wollen wir gemeinsam in der Schulküche Wildfrüchte verarbeiten und „wilde Köstlichkeiten“ daraus zaubern, die wir zusammen genießen werden. Sie bekommen die Informationen zu den Wildfrüchten und die Rezepte mit nach Hause.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, online unter www.naturpark-frankenhoehe.de oder via Mail info@naturpark-frankenhoehe.de.

Max. 16 TeilnehmerInnen

so., 13.10.

14:30 UHR

TREFFPUNKT
KREUZEICHE
BEI HÜRBEL,
ANSCHLIESSEND
SCHULKÜCHE-
LEHRBERG

1,5 KM

3,0 STUNDEN

MIT ROSI
GOLDBACH



FR., 18.10.

16:00 UHR

TREFFPUNKT
OBERRAMSTADT,
SPIELPLATZ
AM WEG ZUM
RUHEFORST,

ANSCHLIESSEND
SCHULKÜCHE
LEUTERSHAUSEN

1,5 KM

3,0 STUNDEN

MIT ROSI
GOLDBACH



48 | Leutershausen

Wildfrüchte - süß, herzhaft und wild, Kochen mit Kornelkirsche, Holunder, Vogelbeere, Weißdorn & Co

Ob „Fränkische Oliven“ oder „Weißdorntiramisu“, aus unserem „heimischen Superfood“ lassen sich viele Köstlichkeiten zaubern. Zuerst lernen Sie bei einem kleinen Spaziergang durch die Natur von Oberramstadt einige unserer Wildobstgewächse kennen. Dann wollen wir gemeinsam in der Schulküche Wildfrüchte verarbeiten und „wilde Köstlichkeiten“ daraus zaubern, die wir zusammen genießen werden. Sie bekommen Informationen zu den Wildfrüchten und die Rezepte mit nach Hause.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, online unter www.naturpark-frankenhoehe.de oder via Mail info@naturpark-frankenhoehe.de.

Max. 16 TeilnehmerInnen



49 | Aurach



Wildes Klopfen - Besuch beim Schwarzspecht

Wir begeben uns mit dem LBV-Vorsitzenden Ansbach, Markus Bachmann, auf Spurensuche nach einem Höhlenbauer des Waldes. Der größte einheimische Specht lebt hier auf der Frankenhöhe und mit etwas Glück hören wir ihn an seiner Höhle klopfen. Wie lebt der Schwarzspecht? Was ist seine Lieblingspeise? Wer folgt ihm in seine Höhle, wenn er auszieht? Es erwarten uns Einblicke in seinen Lebensraum und in das Reich seiner Verwandten.

SA., 19.10.

14:00 UHR

WEINBERG,
PARKPLATZ
FEUCHTWANGER
STR./OBERE
BRUNNENGASSE

5,0 KM

2,5 STUNDEN

MIT MARKUS
BACHMANN, LBV



50 | Rothenburg o.d.T.



Mit Hund in der Natur

Herrchen und Frauchen aufgepasst! Gemeinsam mit der Hundetrainerin Tanja Uhland sind wir mit unserem vierbeinigen besten Freund in der Natur und lernen dabei spielerisch wie der Hund auch an der Leine Spaß haben kann. Bitte bringen Sie den eigenen Hund mit.

Maximale Teilnehmerzahl: 10 Hunde.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, online unter www.naturpark-frankenhoehe.de oder via Mail info@naturpark-frankenhoehe.de.

SO., 26.10.

10:00 UHR

EISWIESE
(BRÜCKE ÜBER
DEN VORBACH IM
TAUBERTAL)

4,0 KM

2,0 STUNDEN

MIT TANJA
UHLAND





DO., 31.10.

14:00 UHR

MITTEL-
STETTEN,
AN DER
NÖRDLICHEN
UNTERFÜHRUNG

3,0 KM

2,0 STUNDEN

MIT DIANA
HÄRPFER



51 | Wörnitz

Pilze in Wald und Flur

Was wäre der Herbst ohne Pilze? Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, um nach Pilzen Ausschau zu halten. Das Pilzesuchen kann zu einem wahren Erlebnis und auch zu einem erholsamen Ausflug werden. Auf unserer Tour gibt es nicht nur essbare Pilze zu entdecken, sondern auch spannende Geschichten über das verborgene Leben und die vielen Aufgaben, die Pilze in der Natur erfüllen.



52 | Oberdachstetten



Arbeitseinsatz: „Unter den Eichen“ - Anpacken für den Erhalt des Hutewaldes

Der wertvolle Lebensraum „Hutewald“ ist durch einwachsende Sträucher und Bäume bedroht. Gemeinsam arbeiten wir für den Erhalt dieses Schatzkästchens. Mit Scheren und Sägen pflegen wir die offene Struktur des Hutewaldes. Wir sorgen dafür, dass nicht nur die Eichen, sondern auch die dort wohnenden Tierarten nachfolgenden Generationen erhalten bleiben. Mitmachen kann jeder der Lust hat. Arbeitshandschuhe nicht vergessen!



SA., 09.11.

09:00 UHR

FUCHSECK
(NÖRDLICH VON
MITTELDACH-
STETTEN, DEM
ULLENBACH
FOLGEND)

4,0 STUNDEN





so., 10.11.

53 | Schillingsfürst

14:00 UHR

Was uns Bäume im Winter erzählen

PARKPLATZ
BRUNNENHAUS
SCHILLINGSFÜRST

4,0 KM

2,5 STUNDEN



Im Sommer erkennen wir viele Bäume an den Blättern. Doch im Winter bleibt uns nur das Winterkleid. Wenn wir nach Rinde, Knospe und Wuchs schauen, können wir verschiedenen Bäume auch im Winter gut erkennen und nebenbei gibt es Spannendes zu Bäumen und ihren Bewohnern zu entdecken.



54 | Neusitz

Auch wenn es kalt wird - Pilze finden wir auch jetzt

Pilze suchen wir meist im Spätsommer und Herbst, wenn es feucht und noch warm ist. Doch auch bei frostigen Temperaturen im Spätherbst können wir wahre Schätze entdecken. Begleiten Sie uns auf eine spannende Tour und entdecken kleine Wunder im Wald. Wir werden essbare Pilze bestimmen und auch viel über das spannende Leben der Pilze erfahren.

SA., 30.11.

14:00 UHR

**FISCHERHEIM
NEUSITZ**

3,0 KM

2,0 STUNDEN

**MIT DIANA
HÄRPFER**



Rechtliche Hinweise

Haftung

Für Personen- oder Sachschäden, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Veranstaltung entstehen, wird keine Haftung übernommen. Diese Haftungbeschränkung gilt nicht für Ansprüche wegen Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Arglist und soweit das Produkthaftungsgesetz zur Anwendung kommt.

Datenschutz

Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung stimmen die Teilnehmer*innen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mittels EDV zu. Die Anmeldedaten (Name, Telefon, E-Mail) werden, sofern notwendig, in internen Datenbanken der Naturparkverwaltung zur Weiterverarbeitung abgespeichert und ausschließlich zum Zweck der Durchführung der Veranstaltungen verwendet. Die Daten werden nicht an unbeteiligte Dritte weitergegeben und sind auch nicht von unbeteiligten Dritten einsehbar. Die Teilnehmer können jederzeit die Löschung der Daten beantragen.

Bildnachweise

Benny Trapp – Stock.adobe.com: S. 1; Fredegart Blaschke: S. 10; Susanne Wolf: S. 13; Michael Speer: S. 13; Fredegart Blaschke: S. 14; RK Photo, pixabay: S. 17; RKphoto, Pixabay: S. 17; Joshua Blank: S. 19; Fredgard Blaschke: S. 20; LPV Mittelfranken: S. 21; VDN, Burkhard Kling: S. 23; Erich Kraus: S. 25; Gebietsbetreuer Taubertal: S. 26; Erich Kraus: S. 27; Katrin Krauthahn Fotografie: S. 29; Roland Heinrichs - VDN Fotoportal: S. 30; VDN-Fotoportal/Eike Mross: S. 32; Eike Mross VDN: S. 32; cadop Pixabay: S. 33; VDN_Helmut Schmidt: S. 34; Danny Moore pixabay: S. 39; VDN-Fotoportal, Renate Reinbothe: S. 41; VDN-Fotoportal, Brezina Peter: S. 42; Friedrich J. Flint: S. 44; Naturpark Frankenhöhe: S. 45; Erich Kraus: S. 46; Cyril - stock.adobe.com: S. 49; VDN Fotoportal/Christina Koch: S. 50; Roundex - stock-adobe.com: S. 52; SergeyChayko: S. 52

Barrieren abbauen Gebärdensprache

Wie im letzten Jahr möchten wir mit Gebärdensprachen-Dolmetschern weitere Barrieren abbauen. Bei den folgenden Veranstaltungen möchten wir allen Menschen eine Teilnahme ermöglichen:

1. Natur in der Stadt in Neustadt a.d. Aisch am 20.07.24
2. Die Greifvogelauffangstation und der Naturpark laden ein: Könige des Himmels in Gallmersgarten am 11.10.2024



Ehrenamtliches Engagement:

Der Gelbbauchunke auf die Schliche kommen.

Auch ohne Vorkenntnisse kannst du dich als Erfasser:in bei uns engagieren und systematisch nach den kleinen Hüpfern suchen. Dafür bekommst du dein ganz eigenes Gebiet. Alles was du dafür wissen musst, zeigen dir unsere Ranger.

Ohne Ehrenamt unterwegs? Wir freuen uns auch über Meldung von zufälligen Begegnungen!
an info@naturpark-frankenhoehe.de





Wanderwarte

Werde Wanderwart:in und hilf mit bei der Gestaltung und Pflege der Wanderwege im Naturpark.

Bei 42 Mitgliedsgemeinden und über 1.000 km Wanderwegen sind wir immer auf der Suche nach engagierten Ehrenamtlichen, die Spaß am Wandern haben.

Melde dich jetzt unter
info@naturpark-frankenhoehe.de

NATURPARK
FRANKENHÖHE



NATURPARK FRANKENHÖHE
Am Kirchberg 4, 91598 Colmberg
Tel.: 09803-9326202
Mail: info@naturpark-frankenhoehe.de

Sie finden uns natürlich auch
online auf Facebook und Instagram!

www.naturpark-frankenhoehe.de



Geschäftsführung
des Naturparks durch den
Landschaftspflegeverband
Mittelfranken